

Renault: Rekordabsatz im ersten Quartal

In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres hat der französische Hersteller Renault 693.000 Fahrzeuge verkauft. Wie das Unternehmen mitteilte, entspricht dies einem Plus von 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



Paris. Der französische Autobauer Renault hat im ersten Quartal 2011 einen Absatzrekord verbucht. Dank eines starken Wachstums der Märkte außerhalb Europas verkaufte der Daimler-Partner von Januar bis Ende März knapp 693.000 Fahrzeuge. Dies seien 5,8 Prozent mehr als im Vorjahresquartal und ein neuer Spitzenwert, teilte das Unternehmen am Dienstagabend mit.

Den Umsatz in den ersten drei Monaten des Jahres gab Renault mit 10,43 Milliarden Euro an. Die entspricht einem Plus von 15 Prozent. Analysten hatten nur mit Erlösen von 9,63 Milliarden Euro gerechnet. Besonders gut entwickelten sich die Märkte für Renault in Brasilien, in der Türkei und in Russland.



Renault: Die Franzosen blicken auf ein erfolgreiches Quartal zurück. (Foto: Renault)

Wegen der Erdbeben- und Atomkatastrophe in Japan rechnet auch Renault in den nächsten Monaten mit Lieferschwierigkeiten bei einzelnen Bauteilen und einer verlangsamten Produktion. Dieser temporäre Effekt gefährde allerdings nicht die Ziele für das laufende Geschäftsjahr, hieß es. Renault will Verkäufe und Umsatz im Vergleich zum Vorjahr erhöhen.

Renault ist mit dem japanischen Autobauer Nissan verflochten. Diese Allianz wiederum kooperiert neuerdings auch mit Daimler, unter anderem beim Einsatz von Motoren. (dpa/swi)

Artikel zum Thema:

Mittwoch, 27. April 2011, 00.03 Uhr